

Dickens, Charles: Bei Dämmerung zu lesen



Charles Dickens, Ungehobene Schätze aus seinen Zeitschriftenbeiträgen, Michael Klein, Journalismus, Journalist, Zeitgeschehen, Sozialreformen, Erstübersetzungen, England, Übersetzungen, Literaturgeschichte, Witz, Humor, Humanismus,

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 24,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Charles Dickens

Bei Dämmerung zu lesen

Ungehobene Schätze aus seinen Zeitschriftenbeiträgen

Herausgegeben, übersetzt und mit einem Nachwort von Michael Klein

ca. 160 S., geb., 130 x 200 mm

ISBN 978-3-945424-94-0

ET: Oktober 2022

Mit Vehemenz und Sprachwitz – Unbekannte Glanzstücke von Charles Dickens

„Zwischen uns beiden sei's gesagt: bewundernswürdig!“, frohlockt Charles Dickens in einem Brief an einen Freund und kann sich in dieser Äußerung der Begeisterung über einen eigenen Text, den er gerade für seine Zeitschrift „Household Words“ geschrieben hat, nicht enthalten. Dickens war zeitlebens ein journalistischer Schriftsteller, verdankte seinen frühen Erfolg den Skizzen und Erzählungen, die er in Zeitungen veröffentlichte. Mit „Household Words“ und „All the Year Round“ gründete er später zwei eigene Zeitschriften, in denen er nicht nur seine Romane in Fortsetzungen erscheinen ließ, sondern regelmäßig auch Erzählungen, Reportagen und Kommentare zum Zeitgeschehen. Anspruch, Unterhaltung und Drängen auf Sozialreformen waren Dickens' Ziele als Zeitschriftenmacher, und der Erfolg spiegelte sich in den Hunderttausenden von Leserinnen und Lesern, die jede Ausgabe erreichte.

Dieser Band versammelt die besten bei uns unbekannt gebliebenen Dickens-Beiträge, zahlreiche davon erstmals auf Deutsch. Dickens' Feder braust vor Energie, Angriffs- und Erzähllust, und gar manches erweist sich als zeitlos und heute wieder aktuell.

Autor

Charles Dickens (1812–1870) gehört bis heute zu den beliebtesten Schriftstellern der Weltliteratur, in England ist er geradezu eine nationale Institution, und auch bei uns erfreuen sich seine Werke einer nicht nachlassenden Beliebtheit. Sein „Weihnachtslied in Prosa“ erscheint im deutschsprachigen Raum bis heute alljährlich in immer neuen Ausgaben und Adaptionen. Dickens' lebensvoller Erzählstil, sein quirliger Humor, sein vehementer Humanismus und seine mitreißende Schaffensfreude brachten ihm den Beinamen „der Unnachahmliche“ ein.

Herausgeber

Michael Klein, geb. 1960, Studium der Philosophie, Germanistik und Publizistik in Münster, arbeitet als Autor, Übersetzer und Journalist für Zeitschriften, Rundfunk und Verlage. Seit 2016 gibt er im Morio Verlag eine kleine Reihe klassischer Literatur heraus, die inzwischen 7 von ihm übersetzte Titel zählt.